

Füchse

Füchse sind tolle Tiere. Ein Fuchs ist ein Vertreter der Familie der Hunde. Im deutschen Sprachgebrauch ist damit meistens der Rotfuchs gemeint, allgemeiner die Gattungsgruppe der Echten Füchse.

Der Fuchs ist ein recht kleines Tierchen. Das Fuchsmännchen wird im Durchschnitt nur etwa 7,5 Kilogramm schwer, es gibt aber auch besonders schwere Exemplare, die es fast auf das Doppelte bringen.

Füchse sind Einzelgänger und jagen allein. Die einzige Ausnahme bietet die Jungtieraufzucht, während der das Fuchsweibchen und der Rüde nicht selten gemeinsame Sache machen.

Füchse sind in erster Linie dämmerungs – und nachtaktiv, tagsüber bekommt man sie so gut wie nie zu sehen. Als Nahrungsoportunisten stellen die Tiere keine besonderen Ansprüche. Füchse sind Allesfresser.



Hamster



Die Hamster sind eine zu den Wühlern gehörende Unterfamilie der Mäuseartigen mit etwa 20 Arten. Wilde Hamster leben in halbtrockenen und trockenen Gebieten Europa und Asiens. In Mitteleuropa kommt hauptsächlich der Feldhamster vor.

Forscher haben festgestellt das es Hamster wahrscheinlich schon vor 23.000.000 Jahren gab.

Die meisten Hamster sind nicht gefährdet. Vor zwei Jahren bezeichnete man allerdings den Feldhamster als „vom Aussterben bedroht“.

Die bekannteste Art und die meiste als Haustier gehaltene Art sind der Goldhamster und der syrische Hamster.

Hamster werden 2 - 3 Jahre alt. Also werden sie nicht sehr alt. Sie sind Nagetiere. Die Tragezeit von Hamstern beträgt ca. 20 – 22 Tage.

Falls du einen Hamster kaufen möchtest solltest du vorher daran denken das Hamster nicht sehr alt werden.

Hunde

Hunde sind tolle Tiere. Es gibt viele verschiedene Rassen. Zum Beispiel: Labrador, Australien Shepherd, Pudel, Schäferhund, Golden Retriever oder Border Collie.

Hunde werden ungefähr 10-15 Jahre alt. Manche Hunde können gut alleine bleiben. Zum Beispiel: Mops, Chihuahua, Malteser, Golden Retriever oder Boston Terrier.

Der Haushund ist ein Haustier und wird als Heim- und Nutztier gehalten. Seine wilde Stammform ist der Wolf, dem er als Unterart zugeordnet wird. Wann die Domestizierung stattfand, ist umstritten. Wissenschaftliche Schätzungen variieren zwischen etwa 15.000 v. Chr. und 100.000 Jahren.

Der Schlafbedarf von erwachsenen Hunden ist etwa 12-14 Stunden. Die Deutsche Dogge George aus den USA ist offiziell als „größter Hund der Welt“ in das Guinness Buch der Rekorde aufgenommen. Der Rüde ist 1,09 Meter groß und 2,2 Meter lang. Hunde kosten ungefähr zwischen 600 und 1.500 Euro. Die Tragzeit ist ca. 58 bis 68 Tage lang.

Manche Leute kaufen Hunde nur, weil sie sie süß finden. Das sollte man nicht machen. Hunde machen viel Arbeit. Man muss mit ihnen spazieren gehen, sie füttern, sich mit ihnen beschäftigen und mit ihnen spielen. Hunde brauchen genauso wie wir Bewegung. Manche Hunde brauchen weniger Bewegung und manche brauchen mehr. Hunde sind nicht nur zum Kuscheln da.

